



STADTWERKSTATT

Tel: +43 (0) 732 / 73 12 09
Fax: +43 (0) 732 / 71 18 46

office@stwst.at
www.stwst.at

Kulturvereinigung Friedhofstrasse 6
Kirchengasse 4, A-4040 Linz

VKB-Bank
IBAN: AT25 1860 0000 1930 0763
BIC : VKBLAT2L

Firmenbuchnummer: ZVR 029147978
UID Nummer: ATU 46910605

Stadtwerkstatt, Mai 2019
Geschäftszahl: BKA-K201.575/0003-FK-UG32/2019

BERICHT - Stadtwerkstatt at Biennale Taipei

Die Stadtwerkstatt wurde mit der *Mycelium Network Society* zur 11. Taipei Biennale eingeladen und vom 17. November 2018 bis 10. März 2019 im Taipei Fine Arts Museum in Taiwan präsentiert. Die Taipei-Biennale lief unter dem Titel „Post Nature - A Museum as an Ecosystem“. Für diese Ausstellung zeigte die Stadtwerkstatt mit der *MNS* eine in der Natur toxische *Patulin*-Struktur mit 17 Atomen, in der Lingzhi-Myzele kultiviert und in die maßgeschneiderte Elektronik installiert wurde, unter anderem um die verschiedenen physikalischen Eigenschaften wie Feuchtigkeit und Temperatur aus dem Pilzwachstum zu übertragen und über Sound hörbar zu machen.



STWST at Biennale Taipei, 2018/2019 – Probeaufbau in Linz, STWST Kunstlager Nord



Der Aufbau von *MNS* / Patulin in Teipeh

Mit der Arbeit an der *Mycelium Network Society* und der *Patulin*-Struktur stellte die STWST ihre alternative Beschäftigung mit Netzwerken, Kunst und Information einem internationalen Publikum vor. Mit dem Thema Pilzen und Sporen geht es der STWST generell um erweiterte Materialität, hier exemplarisch zwischen Toxizität und Cure – sprich zwischen Patulin-Struktur und Linghzi-Myzelen. Weiters geht es um eine Thematisierung von anderen Arten von Kommunikation, um alternative Informationsbegriffe, autonome Netzwerke und um die kritische Betrachtung einer zunehmend kommerzialisierten IT. In diesem Kontext ebenso wichtig ist die kritische Betrachtung der Medienkunst und ihrer Auflösungstendenzen, bzw ihres Shifts in anwendungsbezogene Oberflächen – auch und besonders vor dem Hintergrund von gesellschaftlichen, ökonomischen, sowie ökologischen Bruchlinien einer weltweit problematischen und perspektivlosen Entwicklung. Die STWST nimmt damit mehrere Fäden auf, die sie zwischen offener Kunstkonzeption, Perspektive, alternativer Medienkunstgeschichte und verweigerten Kunstmechanismen verwebt.



In der Fertigstellungsphase



Detailansichten

Neben der bei der Biennale gezeigten Arbeit versteht sich die STWST ebenso als Initiatorin eines internationalen Netzwerks der *MNS*. Diese Netzwerkarbeit versteht sich als im Prozess befindlich. Die *MNS* bestand im Herbst 2018, zur Zeit der Eröffnung des Biennale-Taipeh-Beitrag aus weltweit 10 Knoten. Grundkonzeption ist, dass die Netzwerkknoten und Orte ihr eigenes lokales Myzel-Netzwerk kultivieren. Sie organisieren etwa Workshops, Residencies und Ausstellungen. Sie bleiben in ihrem Betrieb unabhängig und autonom, erklären sich aber bereit, Informationen zu teilen und Teil eines größeren globalen Myzelium-Netzwerkes zu sein. So gab es im Vorfeld von Taipeh eine über die STWST initiierte internationale und über einen Monat lang andauernde moderierte und redaktionell betreute Online-Diskussion zum Thema - die in einem Text in der Zeitung *Versorgerin* #119 zusammengefasst wurde.

Erweiterte *MNS*- Konzeption: Alle Netzwerkknoten im Herbst 2018:

STWST, Linz; CycleX, NY; APO-33 Nantes/France; furtherfield, London/UK; Coalesce: Center for Biological Art Buffalo/USA; Squeaky Wheel film and media art center Buffalo/USA; The Sanctuary for Independent Media | Nature Lab Troy/USA; GENSPACE New York City/USA; DIMENSION PLUS, Taipei/Taiwan; 竹圍工室 Bamboo curtain studio, Taipei/Taiwan.

Text über die internationale Diskussion der Netzwerkknoten, ersch. in *Versorgerin* #119:

Rehearsal Of A Network, by Shu Lea Cheang

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/aug-31-2018-1009/mycelium-network-society-rehearsal-network>



Sound und Vorbereitung für die Eröffnungsperformance

Das Projekt in Taipeh wurde wie geplant durchgeführt und im November 2018 eröffnet. Es wurde in Taipeh sehr erfolgreich aufgenommen und sorgte auch in der lokalen Kunstszene für große Aufmerksamkeit.

Fotos und kurze Videoimpressionen der Eröffnung

https://newcontext.stwst.at/tools/taipeh_pics



STWST at Biennale Taipei, Eröffnung und Eröffnungsperformance im November 2018

Kontext, Vorgeschichte und Perspektive

Die über mehrere Monate im Rahmen der Biennale Taipeh wachsende Myzel- und Netzwerkstruktur spiegelt sich in ihrem organischen Wachstumscharakter auch in Grundkonzeption, Geschichte und weiteren Perspektiven der MNS – im größeren Zusammenhang – wider:

Das gezeigte Projekt *MNS/Patulin* war und ist in den regulären Praxis- und Theorie-Research der STWST eingebunden. Das Projekt war in seiner Grundkonzeption des kommunikativen Netzwerkes von Anfang an im internationalen Kontext konzipiert. Es ist also gleichzeitig Projekt der STWST, als dass es auch im digitalen und analogen Netzwerkgedanken andere Initiativen auffordert, Projekte zum Netzwerk beizusteuern.

So wurde die *Mycelium Network Society* bereits mit Präsentation und Podiumsdiskussion auf der Transmediale 2017 in Berlin ausgerufen, gefolgt von Residency-Artists, die mit dem Thema „Myzelien und Pilze“ 2017 in Linz auf dem STWST-Schiff Eleonore arbeiteten und im selben Jahr im Rahmen von STWST48x3 in Linz gezeigt wurden.

Es folgte im Jahr 2018 die Vorbereitung zur Biennale-Teilnahme und die Kontaktaufnahme zu den nunmehr beteiligten Netzwerkknoten. Bereits während der Veranstaltung STWST48x4 im September 2018 in Linz war ein Prototyp eines Atoms aus der Patulin-Molekülstruktur zu sehen.



STWST at Biennale Taipei, Eröffnung und Eröffnungspresentation im November 2018

Für die nächsten Jahre ist geplant, die *Mycelium Network Society* zu erweitern. Es sind alternative Kunsträume und Bio(Hack)Labs gefragt, eigene Labore (weiter) zu etablieren, in denen Künstler und Künstlerinnen mit Myzelien, Pilzen und Sporen als Kunst- und Netzwerkmedium arbeiten. Die vorhandenen Netzwerkknoten sind bereits aufgefordert, Sporen und Myzelien für eine globale „Sporen-Releaseparty“ im Jahr 2020 zu sammeln.

Dieses Jahr, im Herbst 2019, wird im Rahmen von STWST48x5 STAY UNFINISHED ein weiteres STWST-MNS-Projekt entwickelt werden, das die internationalen Netzwerkknoten auffordern wird, mit ihren jeweils auch weiterentwickelten Projekten mit der STWST in Kommunikation zu treten. Dies kann bei STWST48x5 - der mittlerweile seit 5 Jahren stattfindenden Showcase-Extravaganza parallel und in Koop mit Ars Electronica – in Ausschnitten präsentiert werden.

Presse:

Die Mycelium Network Society wurde immer wieder in der Zeitung Versorgerin thematisiert. Hier exemplarisch ein Text aus dem Jahr 2016 von taro:

Der Interface-Organismus zwischen Leben und Tod

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/dec-6-2016-1950/der-interface-organismus-zwischen-leben-und-tod>

Text über die internationale Diskussion der Netzwerkknoten, Sept 2018, Shu Lea Cheang

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/aug-31-2018-1009/mycelium-network-society-rehearsal-network>

Mehrere Berichte über die Biennale-Teilnahme der STWST in öö Medien.

Weitere Informationen im Netz:

Biennale Taipeh:

Homepage Taipeh Biennale - <https://www.taipeibiennial.org/2018/information/113>

Homepage Stadtwerkstatt - <https://mns.stwst.at>

Konzept und Katalog engl. - https://newcontext.stwst.at/media/tools/booklet_patulin-1.pdf

Fotos Vorbereitung und Eröffnung - https://newcontext.stwst.at/tools/taipeh_pics

MNS im Kontext:

MNS als Teil von STWST-Infolab - <https://newcontext.stwst.at/projects/infolab/start>

MNS im Rahmen von STWST48x4 - https://stwst48x4.stwst.at/mycelium_network_society

MNS Radio Workshop mit Martin Howse - https://stwst48x4.stwst.at/radio_mns_workshop

Homepage Mycelium Network Society - <http://myceliumNS.net>



STWST at work in Taipeh. STWST still at work in Linz in 2019. <https://stwst.at>